

Erscheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Koblenz und Expedition  
Johannisstraße 58.  
Kasselerhand der Redaktion:  
Sonntags 10-12 Uhr.  
Nachmittags 4-6 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

No 158.

Donnerstag den 7. Juni 1877.

71. Jahrgang.

Unlage 15,250.  
Abonnementspreis vierteljährlich 4 1/2, halbjährlich 8, jährlich 15, incl. Postgebühren 5 Mk.  
Jede einzelne Nummer 30 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Gebühren für Extrablätter ohne Postbeförderung 30 Pf., mit Postbeförderung 45 Pf.  
Inserate 4000 Bourgeois, 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem Preisverzeichnis. — Labelschriften nach höherem Tarif.  
Kleinere unter dem Redaktionsdruck die Spalte 40 Pf.  
Inserate sind stets an d. Expedition zu senden. — Rabatt wird mitgeteilt. — Zahlung pro numerando oder durch Postnachnahme.

## Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleibt unsere Expedition heute von Mittag 12 Uhr ab geschlossen. Expedition des Leipziger Tageblattes.

**Im Monat Mai 1877 erhielten das hiesige Bürgerrecht:**

Herr Kederlein, Friedrich Robert, priv. Landwirth.  
Leipzig, Carl Robert, Buchhalter.  
Balg, Gustav Georg, Kaufmann.  
Rüstner, Max Reinhard, Kaufmann.  
Kumuschötel, Paul Carl, Kaufmann.  
Kümann, Friedrich Eduard, Restaurateur.  
Engelhardt, Ernst August, Buchhandl.-Geschäfte.  
Frische, Johann Friedrich, Buchhalter.  
Trentler, August Louis, Schankwirth.  
Pindner, Karl Robert, Procurist.  
Hübisch, August, Handelsmann.  
Widel, Friedrich Wilhelm, Restaurateur.  
Langhammer, Bernhard, Procurist.  
Schörring, Alfred, Kaufmann.  
Schuster, Karl Friedr. Herm., Kaufmann.  
Höbel, Carl Friedrich August, Handl.-Geschäfte.  
Seltmann, August Wilhelm, Redacteur.  
Schmidt, Gustav Wilhelm, Jagdführer an der Thüringer Eisenbahn.  
Gerhardt, Friedrich Herm., Hausmann.  
Krause, Paul Otto Herm., Schlosserstr.  
Richter, Julius Bernhard, Inhaber einer Barbierstube.  
Hartmann, Johann Friedrich Wilhelm, Privatgelehrter.  
Legge, Carl Christian Friedrich, Musiklehrer.  
Kühle, Gustav Hermann, Frachtkassier.  
Lugewitz, Friedr. Franz, Oberstelegraphist.  
Sprötte, Gustav Adolf, Postsecretair.  
Welzer, Carl Moritz, Universitätsgerichts-Diener.  
Stark, Christian David, Heizhaus-Vorstand an der Staatsbahn.  
Ebert, Gottlieb Ernst, Schuhmann.  
Hofmann, Carl Gustav, Rathskammer-Assistent.  
Treppe, Johann Gottlieb, Briefträger.  
Winkler, Franz Louis, Bote bei der Armenanstalt.  
Winkler, Richard Clemens, Expedient u. Protokollant im städt. Krankenhaus.  
Ludwig, Friedrich Heinrich, Expedient bei der Armenanstalt.  
Schneffler, Heinrich Hermann, Bezirksgerichts-Assessor.  
Flinger, Theodor Alwin, Zeichen-Inspector und Oberlehrer.  
Kraji, Johann Gottfried Bernh., Lehrer.  
Siegel, Carl Siegmund, Lehrer.  
Reuber, Julius Otto, Lehrer.  
Lange, Ernst Wilhelm, Lehrer.  
Scharf, Theodor Christian, Lehrer.  
Richter, Carl Ernst, Postsecretair.  
Georgi, Heinrich Ludwig, Königl. Wasserbau Inspector.  
Ragel, Adolf Bernhard, Brandversicherung-Inspection-Assistent.  
Döhler, Louis Franz, Schuhmann.  
Bretschneider, Woldemar, Edward, Bevollmächtigter der Kammerweberei.  
Berge, Ernst Oskar, Kaufmann.  
Ebner, Carl Oskar, Procurist.  
Preceder, Karl Heinrich, Comptoir.  
Heine, August Moriz, Kaufmann.  
Rebhant, Rob. Alfred, Pianofortehändler.  
Fischer, Albert Reinhold, Beamter bei der Leipziger Bank.  
Kübe, Louis Camillo, Handlungsreisender.  
Ratthel, August Friedrich, Privatmann.  
Hölzchen, Ernst Robert, Gärtler.  
Müller, Friedrich Richard, Xylograph.  
Berdoßky, Paul Arthur, Kürschner.  
Schmann, Joh. Carl Herm., Stellmacher.  
Bernhardt, Heinrich Gustav Albert, Baumunternehmer.  
Kajlausk, Bernhard Johann, Inhaber eines Strohholzschießstandes.  
Herling, Rudolph Emil, Expedient.  
Löwe, Karl Heinrich, Cassengehälfe.  
Zober gen. Thier, Johann Heinrich, Bademeister beim Postamt II.

**Bekanntmachung.**  
Im öffentlichen Interesse haben wir bestimmt, daß bei neu anzulegenden Straßen ebenso wie bei Herstellung von Granittrottoirs in bereits bestehenden Straßen vor den Einfahrten und Eingängen in die anliegenden Grundstücke in der Regel Granitplatten zu legen sind; die Pflasterung der Fußwege dafelbst aber nur ausnahmsweise, auf ausdrückliches Ansuchen, und wo die Trottoirlegung nach unserm Ermessen nicht zweckentsprechend erscheint, gestattet werden wird.  
endlich, daß in diesem Falle die Fußwege vor Einfahrten und Eingängen in die anliegenden Grundstücke in gleicher Höhe und Lage mit dem Trottoir glatt auszukletern sind, eine hohe, mit der vordern Kante der Granitplatten fortlaufende Kante an der Grenze mit der Fahrstraße zu erhalten haben, und daß in das scharf abgegrenzte Gerinne ein dreieckig gearbeitetes, dem Profil des Gerinnes entsprechendes Stück Holz während des Ein- oder Ausfahrens einzulegen, dieses Holz aber außerdem wegzunehmen ist.  
Wegen der allmähigen Befestigung und Abänderung der bereits vorhandenen Pflasterungen auf den Fußwegen vor Grundstücks-Eingängen und Einfahrten behalten wir uns weitere Verfügung vor.  
Leipzig, am 11. April 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Wangemann.

**Bekanntmachung.**  
Infolge hierhergelangter Mittheilung des hiesigen königlichen Garnison-Commandos werden in nächster Zeit während der Vormittage auf den Militärschießständen Übungen im Geschützschießen stattfinden, welche die **Absperrung** eines Theiles des sogenannten **wilden Rosenthal** (der Fußwegstraße längs der alten Eiser, gegenüber den Militärschießständen, welche an den Endpunkten mit Tafeln: **A.** bez. **B.** bezeichnet ist, der Fußwege am Amelangswehre und des Fußweges zwischen der Schleife und der Marienbrücke) nöthig machen.  
Es werden **Soldatensoldaten** zu öffentlichen Kenntniß mit dem Bemerkten, daß den Bewohnern der angrenzenden Posten streng nachzugehen ist.  
Leipzig, den 2. Juni 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Trüblich. Dr. Reichel.

**Bekanntmachung.**  
In Gemäßheit von §. 1 der Instruction für die Ausführung von Wasserrohrleitungen und Wasseranlagen in Privatgrundstücken vom 7. Juli 1865 machen wir bekannt, daß der Klempermeister Herr **August Albrecht** hier, Gleditschstraße Nr. 1, zur Uebernahme solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet und den Besitz der erforderlichen Vorrichtungen nachgewiesen hat.  
Leipzig, den 31. Mai 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Hartwig.

**Bekanntmachung.**  
Die von uns zur Submission ausgeschriebenen Pflasterarbeiten auf verschiedenen Tracten der Ringstraße sind vergeben und werden daher die unberücksichtigt gebliebenen Submittenten hiermit ihrer Offerten entbanden.  
Leipzig, am 1. Juni 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Wangemann.

**Holz-Auction.**  
Freitag, den 8. Juni d. J., sollen im **Burgauer Forstreviere** auf den neuen Militärschießständen in der Nähe der Leuzsch-Wahrener Brücke und der Fluthrinne:  
1) von **Vormittags 9 Uhr an:**  
9 eichene, 17 buchene, 14 röhlerne, 4 lindene, 2 maholberne, 3 eschene, 5 eiserne, 1 ahornere und 1 apfelbaumener **Rugflöße**,  
ferner: 63 eschene **Schirrflöße**, 105 Stück eschene **Schirrflößen** und 60 Stück **Gebelbäume** gegen die übliche Anzahlung und  
2) von **Vormittags 1/2, 11 Uhr an:**  
10 eichene, 4 röhlerne und 1 lindener **Kammradmeter Brennseite**,  
ferner: 60 Stück **flargemachte Stockholzhäusen** und 51 **starke Abraumhäusen** unter dem im Termine öffentlich ausgehangenen Bedingungen und **gegen sofortige Bezahlung** nach dem Zuschlage an den Meistbietenden verkauft werden.  
**Zusammenkunft:** an der Leuzsch-Wahrener Brücke.  
Leipzig, am 30. Mai 1877.  
Des Raths Forst-Deputation.

**Bekanntmachung.**  
Es sind auf der Südstraße, auf der Strecke von der Kronprinzstraße bis zur Grenze des städtischen und Hülferschen Areals  
**7500 q Meter Pflaster von harten Steinen**  
neu zu fertigen.  
Die hierbei erforderlichen Steinsetzarbeiten sollen im Wege der Submission vergeben werden und haben darauß Reflectirende ihre Offerten bis zum 15. dieses Monats Abends 6 Uhr versiegelt bei der Rathhall-Expedition niederzulegen, woselbst auch die näheren Bedingungen eingesehen werden können.  
Leipzig, den 5. Juni 1877.  
Des Raths Straßenbau-Deputation.

**Bekanntmachung.**  
Für die erste diesjährige Vorstellung zum Besten des **Theater-Pensions-Fonds** ist gewählt worden:  
**Der Prophet.**  
Große Oper in 5 Acten. Musik von Meyerbeer.  
Die Aufführung wird **Samstags den 9. Juni d. J.** stattfinden.  
Bei dem milden Zwecke der Vorstellung hoffen wir auf recht zahlreichen Besuch.  
Leipzig, den 5. Juni 1877.  
Der Verwaltungsausschuß des Theater-Pensions-Fonds.

Der Inhaber des abhanden gekommenen Sparcassen-Lösungsbuches Serie II. Nr. 17949 wird hierdurch aufgefordert sich damit binnen 3 Monaten und längstens am 8. September 1877 zur Nachweisung seines Rechtes, bez. zum Zweck der Rückgabe gegen Belohnung bei unterzeichneter Kassa zu melden, widrigenfalls der Sparcassenordnung gemäß dem Anzeiger der Inhalt dieses Buches ausgezahlt werden wird.  
Leipzig, den 5. Juni 1877.  
Die Verwaltung des Reichshauses und der Sparcasse.

**Bekanntmachung.**  
Die Vermietung der am 26. vor. Mon. versteigerten **Abtheilung Nr. 30** der Landwirthschaftsbehörde ist erfolgt und werden die unberücksichtigt gebliebenen Bieter in Gemäßheit der Versteigerungsbedingungen ihrer Gebote hiermit entlassen.  
Leipzig, den 5. Juni 1877.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Cerutti.